




## Preisverleihung in Rothenburg ob der Tauber

Preisverleihung in Rothenburg ob der Tauber  
Natalie Götz wird für ihr Siegerfoto beim Jugend-fotowettbewerb "Fokus Denkmal" ausgezeichnet  
Den ersten Preis des Jugendfotowettbewerbs "Fokus Denkmal" der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gewann in diesem Jahr Natalie Götz aus Rothenburg ob der Tauber. Am 2. August um 11.00 Uhr findet die Preisverleihung auf dem Gelände des Brauhauses, Nuschweg 2, statt.  
Der Preis in Höhe von 300 Euro wird von Holger Bierbaum, Leiter des Ortskuratoriums Fränkische Stadtbaumeister der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, überreicht. Oberbürgermeister Walter Hartl und Stadtbaumeister Michael Knappe werden ebenfalls vor Ort sein, um der jungen Fotografin zu ihrem gelungenen Bild zu gratulieren. Das Bild wird außerdem als deutscher Beitrag im Online-Katalog des International Heritage Photographic Experience (IHPE) unter der Schirmherrschaft des Europarats erscheinen.  
Die 16-Jährige überzeugte die Jury der Deutschen Stiftung Denkmalschutz mit ihrem Foto des leerstehenden alten Brauhauses vor den Toren der Stadt, das trotz aller Spuren des Verfalls den einst repräsentativen und selbstbewussten Industriebau erkennen lässt. Der Wettbewerb stand in diesem Jahr unter dem Motto "Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?". Damit nahm er das gleichlautende Thema des Tags des offenen Denkmals auf, der ebenfalls von der Stiftung koordiniert wird. Über 300 Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre nahmen an dem bundesweiten Wettbewerb teil und hinterfragten mit ihren Bildern eindrucksvoll die landläufige Vorstellung vom "schönen Denkmal". Für die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, die sich als private Stiftung der Förderung von bedrohten Denkmalen und der Werbung für den Denkmalschutzgedanken verschrieben hat, ist Fokus Denkmal ein wichtiger Beitrag ihrer Aktivitäten zur Begeisterung junger Menschen für die vielfältigen Facetten des Themas Denkmalschutz.  
Alle Gewinnerbilder und weitere Informationen gibt es unter [www.tag-des-offenen-denkmals.de/fokus](http://www.tag-des-offenen-denkmals.de/fokus).  
Pressekontakt für Rückfragen: Carolin Kolhoff  
Referatsleiterin Tag des offenen Denkmals  
Tel: 0228/9091-440, Fax: 0228/9091-449  
[denkmaltag\(at\)denkmalschutz.de](mailto:denkmaltag(at)denkmalschutz.de)  


## Pressekontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

[denkmalschutz.de](http://denkmalschutz.de)  
[info@denkmalschutz.de](mailto:info@denkmalschutz.de)

## Firmenkontakt

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

53113 Bonn

[denkmalschutz.de](http://denkmalschutz.de)  
[info@denkmalschutz.de](mailto:info@denkmalschutz.de)

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist inzwischen zur größten Bürgerinitiative in Sachen Denkmalschutz in Deutschland gewachsen. Die Stiftung hilft vor allem dort, wo öffentliche Mittel nicht ausreichend zur Verfügung stehen. So konnten viele fast verloren geglaubte Kulturschätze in ganz Deutschland bewahrt werden. Dass dies gelang, ist vor allem den über 200.000 Förderern zu verdanken.